veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (https://www.bjv.de)

BJV-Geschäftsstelle

Journalisten fordern ?Wertschätzung statt Wertschöpfung?

Mitarbeiter der Passauer Neuen Presse demonstrieren erneut für bessere Arbeitsbedingungen

Passau, München, 29.01.2017

Rund 30 Journalisten, Verlagsangestellte und Gewerkschaftsvertreter zogen am Samstag Plakate schwenkend, trillerpfeifend und trötend durch die Passauer Innenstadt: Anlass war der Protest gegen die Verlegerin der *Passauer Neue Presse (PNP),* Simone Tucci-Diekmann, die sich seit Monaten weigert, mit den Gewerkschaften BJV und Ver.di Verhandlungen über einen Haustarif aufzunehmen.

?Dreist und unverschämt?
Eine Anspielung auf die Kälte, hier die winterliche, dort die soziale im Verlagshaus, konnte sich der BJV-Vorsitzende Michael Busch bei seiner Rede nicht verkneifen. Die Verlegerin hat ? als einzige Reaktion auf eine erste Protestkundgebung vom November ? in einem internen Schreiben die Aktionen der Gewerkschaften und Mitarbeiter als ?Ehrverletzung? und ?Beleidigung? bezeichnet.

Busch konterte, dass vielmehr das Verhalten der Verlegerin ?ehrverletzend? sei, die sich weigere, mit Menschen zu reden, für die sie Verantwortung trage, die glaube, mit einer Einmalzahlung das Unrecht der Vergangenheit ungeschehen zu machen. Diese ?lächerliche Versöhnungsgeste?, sagte Busch, sei ?dreist und unverschämt?. Tucci-Diekmann hatte vor der ersten Demonstration im November publiziert, dass sie jeden Vollzeitbeschäftigten mit einmalig 500 Euro belohnen wolle, Teilzeitbeschäftigte mit entsprechenden Anteilen.

Wertschätzung gefordert!
?Wertschätzung bringt Wertschöpfung?, hatte eine Demonstrationsteilnehmerin auf ihr Plakat gemalt. Die mangelnde Wertschätzung der Mitarbeiter ist das Kernproblem. Sie führt zu Unzufriedenheit in vielen Verlagshäusern: *Nordbayerischer Kurier* [1], *Obermain-Tagblatt* [2], Mediengruppe Oberfranken und natürlich bei der *Passauer Neuen Presse* (*PNP*) ? . ?Ich und mein Kollege von Ver.di wissen schon nicht mehr, wo wir anfangen sollen?, sagte Michael

Busch.

Öffentlicher Protest für faire Arbeitsbedingungen
Für Samstag hatten die Gewerkschaften Mitarbeiter der *Passauer Neuen Presse* zu einer Protestdemonstration in der Passauer Innenstadt aufgerufen. In ihrem Aufruf beschrieben die Arbeitnehmervertreter deutlich, wie die *PNP*-Redakteure durch ihren Verlag erheblich benachteiligt werden [3].

Die Passauer Demo, an der rund 30 Journalisten teilnahmen, endete nach einem kilometerlangen Marsch durch die Innenstadt vor der ?Alten Presse?, die bis 1996 der Verlags- und Redaktionssitz der *PNP* war. Es war eine symbolische Station für eine Zeit, da die Tarifordnung noch galt und die Redakteure sich wertgeschätzt fühlten. Manche Passauer Bürger haben mit Applaus und Kopfnicken ihre Solidarität mit den *PNP*-Redakteuren bezeugt, Autofahrer unterstützten die Trillerpfeifen mit Hupen.

Die *PNP* beschäftigt im alten Kerngebiet rund 120 Redakteure, 20 Volontäre und 400 Verlagsangestellte. Altverleger Dr. Axel Diekmann hatte sich bereits 2004 vom Tarif verabschiedet. Er zersplitterte die *PNP* in Gesellschaften (heute 15, ohne *Donaukurier*), um die Mitarbeiterrechte zu schwächen.

***PNP* berichtet über Protest der eigenen Mitarbeiter**
Nachdem die erste Demonstration von *PNP*-Mitarbeitern im November [4] noch von den *PNP*-Medien überhaupt nicht erwähnt wurden, berichtet heute das kostenlose Anzeigenblatt der *PNP*, *Am Sonntag* [5] (Seite 4), über die Demonstration und auch auf der Website der *PNP* findet sich der Bericht: ?PNP-Mitarbeiter demonstrieren in Passau? [6].

***PNP* drohen Warnstreiks**
Bislang lehnt die *PNP*-Geschäftsleitung Gespräche mit den Gewerkschaften über einen Haustarifvertrag ab. Sollten auch nach dieser Protestaktion keine Gespräche erfolgen, sind Warnstreiks von Redakteuren nicht mehr ausgeschlossen.

Hubert Denk/tm

P.S.: Bitte beachten Sie auch die engagierte Berichterstattung anderer Kollegen unter ?Externe Links?. Wir bedanken uns für deren Arbeit.

Verwandte Artikel:

- Warnstreik der PNP-Journalisten in Deggendorf[7]
- Erster Warnstreik bei der Passauer Neuen Presse[8]
- PNP-Protestdemo am Samstag, 28. Januar, in Passau[9]
- Mit weißen Ballons gegen weihnachtlichen Geiz[10]

Schlagworte:

Passauer Neue Presse [11]

Download:

- Informations-Papier: Verlag lehnt weiterhin Verhandlungen mit BJV und ver.di über einen Haustarifvertrag ab [12] (pdf, 146KB)

Externe Links:

- Bürgerblick: PNP-Demo bremst Diekmann aus[13]
- Campus Crew Passau: Lautstark gegen PNP-Verlegerin[14]

Source URL: https://www.bjv.de/news/journalisten-fordern-wertschaetzung-statt-wertschoepfung

Links:
[1] http://www.bjv.de/news/massiver-stellenabbau-beim-nordbayerischen-kurier
[2] http://bjv.de/taxonomy/term/442
[3] http://www.bjv.de/news/pnp-protestdemo-am-samstag-28-januar-passau
[4] http://www.bjv.de/news/120-pnp-kollegen-demonstrieren-fuer-bessere-arbeitsbedingungen
[5] http://epaper.am-sonntag.de/archivedpages.php
[6] http://www.pnp.de/region_und_lokal/stadt_und_landkreis_passau/passau_stadt/2380885_PNP-Mitarbeiter-demonstrieren-in-Passau.html
[7] https://www.bjv.de/news/warnstreik-pnp-journalisten-deggendorf
[8] https://www.bjv.de/news/erster-warnstreik-bei-passauer-neuen-presse
[9] https://www.bjv.de/news/pnp-protestdemo-am-samstag-28-januar-passau
[10] https://www.bjv.de/news/120-pnp-kollegen-demonstrieren-fuer-bessere-arbeitsbedingungen
[11] https://www.bjv.de/taxonomy/term/409
[12] https://www.bjv.de/sites/default/files/download/2017-01-20_information_bjv_verdi_0.pdf
[13] http://www.buergerblick.de/nachrichten/pnp-demo-bremst-diekmann-aus-a-0000031033.html
[14] http://www.campuscrew-passau.de/lautstark-gegen-pnp/